

Eschborner Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige
Lokalzeitung für Eschborn mit Niederhöchstadt.

Auflage: 15.500 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

30. Jahrgang

Donnerstag, 20. Februar 2025

Kalenderwoche 8



Die Bürgermeister von Eschborn und Kronberg, Adnan Shaikh (links) und Christoph König, wollen sowohl beim vorbeugenden Hochwasserschutz als auch bei der Steuerung der Verkehrsströme rund um die beiden Städte enger zusammenarbeiten. Foto: Stadt Eschborn

Eschborn und Kronberg folgen dem Strom

Eschborn (ew). „Follow the Stream“ – auf Deutsch „Folge dem Strom“ – ist ein Projekt überschrieben, das die Städte Eschborn und Kronberg gemeinsam angehen möchten. Mit Hilfe moderner Mess- und Analysetechniken sowie maßgeblicher finanzieller Förderung durch das Land Hessen sollen gleich zwei Ströme analysiert werden, die die Menschen in beiden Orten vor gravierende Herausforderungen stellen, wenn sie ihre Pegel überschreiten. Das gilt sowohl für den Verkehrsstrom auf der Schnellstraße L3005 wie auch für die Bachläufe, aus denen sich der Westerbach speist.

Überschwemmte Straßenzüge, überlastete Kanalsysteme, vollgelaufene Keller und dazu Wasserschäden im hohen sechsstelligen Bereich – kannte man derartige Meldungen in der Vergangenheit vor allem aus den klassischen Hochwassergebieten, so spült der Klimawandel solche Katastrophenlagen mittlerweile auch den Menschen in Kronberg und Eschborn vor die Türen und ins Souterrain. Am 9. Juni 2018 standen zum Beispiel die Ortskerne von Schönberg und Oberhöchstadt unter Wasser, im Oktober 2020 überschwemmte der Westerbach Teile von Eschborn.

Da wie dort waren es sogenannte „Starkregenereignisse“, die den sonst so beschaulichen Westerbach und die in seinem Einzugsgebiet dahinplätschernden Bachläufe in kurzer Zeit anschwellen ließen und die drängende Frage nach Schutzkonzepten aufwerfen.

Hatten beide Städte in der jüngeren Vergangenheit bereits unabhängig voneinander Maß-

nahmen ergriffen, um den Hochwasserschutz zu verbessern, so wollen sie jetzt gemeinsam einen weiteren Schritt gehen. Diesen Kurs gibt das Programm „Follow the Stream“ vor, das Eschborn und Kronberg jetzt in Angriff nehmen möchten.

Starkregen-Frühwarnsystem

Mit maßgeblicher finanzieller Unterstützung des Landes Hessen soll entlang des Westerbachs wie auch der Zuläufe im Kronberger Stadtgebiet ein digital basiertes Starkregen-Frühwarnsystem aufgebaut werden, das es den Verantwortlichen in beiden Städten künftig ermöglichen soll, im eigentlichen Sinne des Wortes „vor die Welle“ zu kommen. „So können unsere Abwasserverbände technisch in die Lage versetzt werden, die vorhandenen Rückhaltebecken effizienter zu steuern, um auf plötzlich auftretende Niederschlagsmengen durch strategisches Entleeren oder gezieltes Einstauen der Becken zu reagieren und so Schadensereignissen entgegenzuwirken“, erklärt Kronbergs Bürgermeister Christoph König einen wichtigen Vorteil eines interkommunalen Frühwarnsystems, das letztlich über die Grenzen der beiden Nachbarstädte hinausgehen soll.

Als besonders gravierendes Ereignis ist vielen Menschen in Eschborn und Niederhöchstadt sicherlich auch noch der Abend des 16. August 2023 in Erinnerung, als es infolge eines heftigen Starkregenereignisses zu einer Überlastung des Kanalsystems kam und viele Anwohnerinnen und Anwohner durch die

plötzlich auftretenden Wassermengen erhebliche Sachschäden erlitten.

„Müssen sich unsere Maßnahmen bisher vornehmlich auf ein reaktives Schadensmanagement konzentrieren, so bauen wir darauf, dass es uns in Zukunft über die Erfassung und Analyse von Niederschlags- und Pegeldaten in Echtzeit gelingen wird, in die proaktive Gefahrenabwehr zu gelangen“, unterstreicht Bürgermeister Adnan Shaikh. Je früher man sich ein möglichst genaues Bild von einem aufziehenden Extremwetter-Ereignis machen könne, desto schneller und gezielter könne man die Öffentlichkeit informieren, die Rettungsdienste koordinieren und so den Schutz der Bevölkerung erhöhen und optimieren.

Bodenfeuchte in Echtzeit messen

Neben der Nutzung lokaler Wetterdaten und -vorhersagen kommt in dem System der sensorischen Erfassung der Bodenfeuchte eine besondere Bedeutung zu. Christoph König: „Wenn wir die Absorptionsfähigkeit der Böden besser einschätzen können, wäre uns das eine große Hilfe.“ Denn gerade das oberirdisch ablaufende Regenwasser stelle eine große Herausforderung dar. Der Westerbach und seine Zuläufe sind allerdings nicht die einzigen Ströme, die die beiden Nachbarstädte mit Hilfe moderner Technik und Förderung durch das Land Hessen künftig in Echtzeit analysieren wollen. Auch zu Lande will man dem Strom folgen, konkreter dem Verkehrsstrom auf der Landesstraße 3005. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 3.



**Eschborner
Woche**
unter
taunus-nachrichten.de

kostenfrei
im
Internet

Wahlhelfer beleidigt

Eschborn (ew). Am Eschborner Südbahnhof wurden am Sonntag gegen 12.40 Uhr Wahlhelfer von einer unbekannt Person beleidigt. Dabei zeriss der Täter ein Wahlplakat, das die Geschädigten gerade anbringen wollten, und zeigte ihnen den Mittelfinger. Des Weiteren versuchte er, die Geschädigten anzuspucken. Nach kurzer Zeit stieg er in einen anfahrenden grünen Kastenwagen. Hiervon ist lediglich das Teilzeichen MTK- bekannt. Die Geschädigten beschrieben den Mann wie folgt: Er war circa 1,70 Meter groß, hatte ein mitteleuropäisches Erscheinungsbild. Er sprach akzentfrei Deutsch und hatte längere braune Haare. Am linken Ohr trug er einen Helix-Stift. Der Täter hatte zudem einen braunen Schnauzbart. Er trug eine schwarze Lederjacke, einen weißen Kapuzenpullover, eine braune Cargohose und schwarze Stiefel. Die Gesamterscheinung wurde als „Punkerstyle“ beschrieben. Die Kriminalpolizei nimmt Hinweise unter der Telefonnummer 06196 20730 entgegen.

Lyrische Spaziergänge

Eschborn (ew). Zu zwei „lyrischen Spaziergängen“ laden die mehr als 200 Schülerinnen und Schüler der sechsten Klassen der Heinrich-von-Kleist-Schule (HvK) am heutigen Donnerstag um 16 und um 18 Uhr ein. Unter Anleitung des Grundkurses „Darstellendes Spiel“ haben die Sechstklässler seit Montag die Möglichkeiten des Theaters entdeckt und wurden in die Grundlagen des Schauspielens eingeführt. Dabei haben sie acht Gedichte von Wilhelm Busch bis Mascha Kaléko inszeniert und tragen diese an verschiedenen Stationen in der Schule vor. Beginn ist jeweils im Atrium der HvK.

Vortrag muss ausfallen

Eschborn (ew). Der für den morgigen Freitag geplante Vortrag zum Thema Sterbehilfe mit dem Arzt und Ethikberater Peter Oldorf muss wegen Erkrankung des Referenten abgesagt werden. Das Mehrgenerationenhaus gibt den Ersatztermin noch bekannt.



Kabarettist Axel Gundlach sieht sich als Archivar im Museum der Dummheit und leidet darunter, dass er immer neue Ausstellungsstücke bekommt. Foto: Gundlach

Von der Dummheit und der Schönheit

Eschborn (ew). Schönheit, Dummheit und Musik stehen im Mittelpunkt der Veranstaltungen im „Eschborn K“ in der kommenden Woche.

Aktuell läuft in den Kinos der Film „Wunderschöner“. Grund genug, sich am morgigen Freitag um 20.15 Uhr Teil eins mit dem Titel „Wunderschön“ anzuschauen. In dem Film zeigt Regisseurin und Schauspielerin Karoline Herfurth fünf Frauen mit fünf verschiedenen Körpern: zu dick, zu dünn, zu verbraucht, noch nicht perfekt, für Männer inkompatibel. Mit leichter Hand mixt Karoline Herfurth das Schicksal von fünf Frauen auf dem Weg zu Schönheit und Perfektion zusammen. Doch bei aller Problematik: Der Film bleibt Komödie, und so kriegen die Zuschauerinnen und Zuschauer auch eine ganze Menge zu lachen mit.

Museum der Dummheit

Nach der Schönheit kommt die Dummheit. Am Samstag, 22. Februar, präsentiert ebenfalls um 20.15 Uhr der Kabarettist Axel Gundlach sein Programm „Das Museum der Dummheit“. Da sitzt er nun, der Archivar des „Museums of Modern Dumm“ und muss noch bis in die Nacht die Neueinreichungen bearbeiten, klassifizieren, katalogisieren und entscheiden, was in welchen Ausstellungsflügel gehört und was getrost erst mal in den schier endlosen Lagerräumen verschwinden darf. Axel Gundlachs Programm ist mehr als nur lustige Nummernrevue. Es führt die Zuschauer aus der Clownerperspektive in die Tiefen und Untiefen ihrer eigenen Gedanken. Denn der

Archivar des Museums für Dummheit will am liebsten verhindern, dass er weiter mit Beiträgen bombardiert wird.

Master Class Schlagzeug

Einen Schlagzeug-Workshop mit Oli Rubow gibt es am Sonntag, 23. Februar, von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr im „Eschborn K“. Die Veranstaltung ist Teil des „OJC – Open Jazz Connects Projekts“. Die nächste OJC-Session findet gleich im Anschluss am 23. Februar um 19.30 Uhr statt. Auf der Bühne ist dann Keyboarder Jona Heckmann, der Stücke des amerikanischen Pianisten Robert Glasper interpretieren wird. Begleitet wird er von Max Lange am Schlagzeug, Bright Osei am Bass, Daniel Orta an der Gitarre und der Sängerin Lareen Mobo.

Kunstraum früher und heute

Der erste Teil eines archäologischen Vortrags mit dem Titel „Kunstraub in Antike und Gegenwart“ steht dann am Mittwoch, 26. Februar, um 19 Uhr auf dem Programm. Der Referent zeigt spannend die Hintergründe, die beim Raub antiker Kunstwerke eine Rolle spielten: das Recht der Sieger, die Habgier einzelner und vieles mehr. Tausendfach schafften Römer Kunstwerke aus Griechenland nach Rom, der Perserkönig Xerxes raubte das Symbolbild der attischen Demokratie und die Vandalen entführen ihrerseits Kunstdenkmäler aus dem von ihnen geplünderten Rom. Der zweite Teil des Vortrags, der für den 2. April geplant ist, widmet sich dem Geschehen vom Mittelalter bis in die Gegenwart.

So leben, als wäre es der letzte Tag

Eschborn (ew). Am Donnerstag, 13. März, wird um 19.30 Uhr das Schauspiel „Der erste letzte Tag“ nach dem Roman von Sebastian Fitzek im Rahmen des Eschborner Theaterabonnements im Bürgerhaus Schwalbach gezeigt. Livius Reimer und die aufgekratzte Lea von Armin müssen sich darin nach einem gestrichenen Flug den letzten verfügbaren Mietwagen teilen, um von München nach Berlin zu kommen. Während der angepasste Lehrer seine Ehe retten will, ändern sich die Pläne von Lea von einer Minute auf die nächste. Kein Wunder, wollte die quirlige Journalistin doch zu einem Interview mit einer Gruppe von

Leuten reisen, die einen Tag lang so leben, als wäre es ihr letzter. Von der Idee beflügelt, überredet Lea Livius dazu, den gemeinsamen Roadtrip durch die Brille der Endlichkeit zu betrachten. Ein skurriles Abenteuer jagt das nächste und am Ende wartet eine überraschende Wendung auf das Publikum. Die Karten kosten 10 bis 15 Euro und können unter frankfurtticket.de im Internet erworben werden. Nach telefonischer Bestellung unter der Nummer 06196-490180 können ebenfalls Karten reserviert und mittwochs von 10 bis 12 Uhr im Kulturreferat in der Kurt-Schumacher-Straße 12 abgeholt werden.

Berührende Geschichte aus Wolle

Eschborn (ew). Im Rahmen des Internationalen Theaterfestivals „Starke Stücke“ ist das Theater „Rauxa Cia“ aus Spanien am Sonntag, 9. März, um 15 Uhr im „Eschborn K“ zu Gast.

Das Theaterstück „Historia de Lana – Eine Geschichte mit Wolle“ fängt eigentlich einen alltäglichen Moment ein, ganz zufällig gewählt. Ein Stück Wolle erwacht im Wind zum Leben, macht sichtbar, was sonst verborgen bleibt. Mit Akrobatik und Live-Musik entsteht eine tragikomische und poetische Vision des Lebens – ein Fest der Einfachheit und Fantasie für Kinder ab fünf Jahren. Das Stück ist aber auch für Erwachsene sehenswert. Im Anschluss können Klein und Groß die frisch gewonnenen Eindrücke in einem Workshop in kleine Erinnerungsstücke umsetzen. Die Teilnahme ist kostenlos und ohne vorherige Anmeldung möglich. Das Kulturreferat bittet darum, die Altersbeschränkung ab fünf Jahren zu beachten. Der Eintritt beträgt drei Euro für Kinder und fünf Euro für Erwachsene. Karten können unter frankfurtticket.de im Internet erworben wer-

den. Nach telefonischer Bestellung unter der Nummer 06196-490180 können ebenfalls Karten reserviert und mittwochs von 10 bis 12 Uhr im Kulturreferat in der Kurt-Schumacher-Straße 12 abgeholt werden.

Nähere Informationen zu den Stücken und dem Rahmenprogramm sind unterstarke-stuecke.net im Internet zu finden.



Ein Wollfaden steht im Mittelpunkt der „Historia de Lana“ Foto: Rauxa Cia

Unbekannte stehlen E-Scooter bei Globus

Eschborn (ew). Unbekannte haben am Dienstagabend vergangener Woche einen abgeschlossenen Elektro-Roller vor dem Globusmarkt gestohlen. Die Besitzerin hatte ihren E-Scooter gegen 18 Uhr an einem Fahrradständer vor dem Supermarkt in der Ginnheimer Straße gesichert abgestellt. Als sie gegen 19 Uhr nach dem Einkauf zurückkehrte, war der schwarze Roller der Marke „Segway“ erschwunden. Zum Tatzeitpunkt war das Versicherungskennzeichen „214 WVO“ angebracht. Der Wert wird auf rund 700 Euro geschätzt. Hinweise nimmt die Polizeistation in Eschborn unter der Telefonnummer 06196-96950 entgegen.

Auszeit für Mamas im Mehrgenerationenhaus

Eschborn (ew). Einmal im Monat treffen sich Frauen zur „Mama-Auszeit“, die als Stammtisch im Foyer des Mehrgenerationenhauses in der Hauptstraße 20 stattfindet. Das nächste Treffen ist am Dienstag, 25. Februar, von 18.30 bis 21 Uhr. Dabei wird geplaudert, sich ausgetauscht, gelacht und zusammen gegessen. Man darf gerne einfach vorbeikommen und dabei sein. Wer Essen bestellen möchte, soll sich bis zum Vortag per E-Mail an christine.elcacho-behnke@ekhn.de melden.

Jubelkonfirmationen am Palmsonntag

Eschborn (ew). Am Sonntag, 13. April, will die Evangelische Gemeinde Eschborn wieder Jubelkonfirmationen feiern. Dazu werden alle Gemeinemitglieder, deren Konfirmationen genau 50, 60, 65, 70 oder 75 Jahre zurückliegen gebeten, sich bis zum 12. März per E-Mail an kirchengemeinde.eschborn@ekhn.de oder telefonisch unter der Nummer 06196-9314810 zu melden. Zum gegenseitigen Kennenlernen und um den Gottesdienstablauf zu besprechen, lädt die Gemeinde am Donnerstag, 13. März, um 16 Uhr zu einem Vorbereitungstreffen in die Pfarrscheuer in der Hauptstraße 18 ein.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst beginnt um 9 Uhr für 24 Stunden. Von 20 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzliche Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist zu erfahren über Telefon 0800-0022833 (Festnetz/ kostenlos) und Telefon 22833 ohne Vorwahl (für Handys in allen Funknetzen). Der Anruf kostet 69 Cent pro Minute. Im Internet ist die Suche unter www.aponet.de möglich. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 20. Februar

Bahnhof-Apotheke, Eschborn, Berliner Straße 31 - 35, Tel. 06196-42277
Bären-Apotheke, Frankfurt-Höchst, Königsteiner Straße 12, Tel. 069-313419

Freitag, 21. Februar

Taanus-Apotheke, Schwalbach, Friedrich-Ebert-Straße 4, Tel. 06196-86070
Schloss-Apotheke, Frankfurt, In der Römerstadt 238, Tel. 069-579196

Samstag, 22. Februar

Apotheke am Westerbach, Kronberg, Westerbachstraße 23, Tel. 06173-7989
Hadrian-Apotheke, Frankfurt, In der Römerstadt 118, Tel. 069-571116

Sonntag, 23. Februar

Central-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 71, Tel. 06171-9161108
Apotheke am Palmengarten, Frankfurt, Bockenheimer Landstr. 72 - 74, Tel. 069-727613

Montag, 24. Februar

Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120
5K-Triamedis-Apotheke, Frankfurt, Steinbacher Hohl 4, Tel. 069-756147600

Dienstag, 25. Februar

Liederbach-Apotheke, Frankfurt, Königsteiner Straße 98, Tel. 069-316915
Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Mittwoch, 26. Februar

Nidda-Apotheke, Frankfurt, Heerstraße 3e, Tel. 069-762081
Brunnen-Apotheke, 65812 Bad Soden, Prof.-Much-Str. 2, Tel. 06196-7640670

Donnerstag, 27. Februar

Apotheke im Globus, Eschborn, Ginnheimer Straße 18, Tel. 06196-7762770
Feldberg-Apotheke, Frankfurt, Schaumburger Straße 69, Tel. 069-342830

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Main-Taunus im Krankenhaus Bad Soden

Kronberger Str. 36, 65812 Bad Soden Taunus, Telefon 06196-656
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags und feiertags 8 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt

Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main, Telefon 069-31060

mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

XXX Lutz

Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

Der Bäcker
Eifler

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Termine

Donnerstag, 20. Februar: Lyrische Spaziergänge in der Heinrich-von-Kleist-Schule um 16 und um 18 Uhr. Treffpunkt jeweils im Atrium.

Donnerstag, 20. Februar: Wahlkampfveranstaltung der SPD mit Boris Pistorius um 19.30 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus. (Anmeldung erforderlich)

Freitag, 21. Februar: „Utes Babelstubb“ um 15 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in der Hauptstraße 20.

Freitag, 21. Februar: World Cafe um 19 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in der Hauptstraße 20.

Freitag, 21. Februar: Kino „Wunderschön“ um 20.15 Uhr im „Eschborn K“.

Samstag, 22. Februar: Kabarett „Das Museum der Dummheit“ mit Axel Gundlach um 20.15 Uhr im „Eschborn K“.

Sonntag, 23. Februar: Jazz-Session mit Jona Heckmann und Band um 19.30 Uhr im „Eschborn K“.

Dienstag, 25. Februar: Vorlesestunde für Kinder um 16 Uhr in der Stadtbücherei Eschborn.

Dienstag, 25. Februar: Mama-Auszeit um 18.30 Uhr im

Foyer des Mehrgenerationenhauses in der Hauptstraße 20.

Mittwoch, 26. Februar: Senioren-Fasnachtsfeier um 15.11 Uhr im Bürgerzentrum Niederhöchst.

Mittwoch, 26. Februar: Vortrag „Kunstraub in Antike und Gegenwart (Teil 1)“ um 19 Uhr im „Eschborn K“.

Donnerstag, 27. Februar: Faschingsparty für Kinder um 16 Uhr in der Andreasingemeinde.

Samstag, 1. März: Fastnachts-Umzug in Eschborn und Niederhöchst.

Eschborner Spitzen

Kein Grund zur Frustration

von Mathias Schlosser



Ganz gleich ob sie von links oder von rechts kommen, aus Eschborn oder aus Berlin, ob sie Profis oder Ehrenamtliche sind: Der aktuelle Wahlkampf muss für alle Politiker und Politikerinnen frustrierend sein. Seit Wochen hängen sie Plakate auf, klingeln an Haustüren, stellen sich an Rathaus- und Montgeronplatz in die Kälte, duellieren und quadrellieren sich, bevölkern Townhalls und Wahl-Arenen, fliegen auf Tik-Tok durch den Bundestag oder machen sich anderweitig zum Social-Media-Affen. Doch es passiert – nichts. Die Balken bei den Umfragen sehen immer noch genauso aus wie vor Monaten als noch kein Plakat hing und noch keine Klingel ge-

drückt war. All der Aufwand, den die Parteien zurzeit betreiben, scheint vollkommen wirkungslos zu verpuffen. Es gibt offenbar keine Unentschlossenen mehr, die erst auf den letzten Metern vor der Wahlkabine entscheiden, wo sie ihr Kreuz machen. Ein Grund zur Frustration ist das aber nicht. Denn die offensichtliche Resistenz der Wählerinnen und Wähler gegen das Geschrei im Meinungs-Marketing zeigt ja nicht, dass die Politik das Wahlvolk nicht mehr erreicht. Sie zeigt vielmehr, dass der Großteil der Wählerinnen und Wähler seine Entscheidung offensichtlich nicht mehr von ein paar Kugelschreibern abhängig macht, sondern vom Verhalten der Protagonisten in den drei bis vier Jahren zuvor. Und genau das ist der Sinn einer Wahl.



Nicht immer fließt der Verkehr so reibungslos über die L3005 von Eschborn nach Kronberg und umgekehrt. Die Verkehrsströme sollen jetzt genauer überwacht werden. Foto: Schlosser

Hightech soll den Verkehr fließen lassen

Eschborn/Kronberg (ew). Die vierspurige Schnellstraße L3005 zählt schließlich zu den zentralen Verkehrsadern im östlichen Main-Taunus-Kreis, was man gerade dann merkt, wenn sie mal wieder verstopft ist, und sich die Pendlerströme in der Rush-Hour ihren Weg vor allem durch Eschborn suchen. Mit einem gemeinsamen Projekt wollen Eschborn und Kronberg nun Lösungen finden.

„Besonders kritisch sind für uns die Belastungen durch Umleitungs- und Ausweichverkehre der umliegenden Autobahnen 5 und 66 sowie der autobahnähnlich ausgebauten L 3005. Sie beeinträchtigen nicht nur die innerstädtische Mobilität, sondern reduzieren auch die Verkehrssicherheit“, skizziert Bürgermeister Adnan Shaikh die Herausforderungen für Eschborn.

Auch für die Nachbarn in Kronberg ist ein möglichst staufreier und reibungsloser Verkehrsfluss auf der L3005 von großer Bedeutung. Daher ist auch den Verantwortlichen in der Burgstadt sehr daran gelegen, gemeinsam mit Eschborn den Verkehrsstrom in beide Richtungen ins Fließen zu bekommen. Bürgermeister Christoph König: „Gerade mit Blick auf die laufenden Planungen für die bestehenden und kommenden Gewerbegebiete im Süden unserer Stadt ist diese Verkehrsanbindung von nicht zu unterschätzender Bedeutung.“

Als wichtige Stellschrauben auf dem Weg zu einer besseren Verkehrssteuerung haben die Fachleute in beiden Rathäusern die Ampelanlagen entlang der L3005 ausgemacht, die allerdings in die Zuständigkeit von „Hessen Mobil“ fallen, der Straßenverkehrsbehörde des Landes Hessen. Adnan Shaikh: „Wir sind überzeugt davon, dass sich der Verkehrsfluss hier, aber auch an anderer Stelle mit Hilfe smarter Technologie noch sehr viel genauer und zielgerichteter kanalisieren lässt.“ Zu diesem Zweck planen Eschborn und Kronberg, eine Live-Verkehrsdatenplattform aufzuset-

zen, die sich einerseits aus Ergebnissen der Verkehrssensorik und Echtzeitinformationen speist und andererseits mit übergeordneten Einrichtungen wie der „Lichtsignalsteuerungs-Zentrale“ von „Hessen Mobil“ verknüpft sein soll.

„Mit diesem leistungsfähigen Werkzeug wollen wir Verkehrsflüsse gezielt analysieren und die Grundlage für intelligente Steuerungsmaßnahmen schaffen“, erläutert Christoph König. Überdies mache es eine solche Daten-Plattform möglich, Informationen über Staus oder alternative Routen direkt an die Bürgerinnen und Bürger weiterzugeben, was sowohl die kommunale Verkehrsplanung unterstütze als auch die Nutzerzufriedenheit erhöhe. Langfristig soll das System so zur Verbesserung der Lebensqualität und zu einer nachhaltigeren Mobilität beitragen.

Ob und wann das Projekt „Follow the Stream“ in Fluss kommt, ist wie so oft vor allem auch eine Kostenfrage. 772.700 Euro sind dafür veranschlagt. 90 Prozent davon sollen über Zuschüsse aus Wiesbaden kommen. Den verbleibenden Eigenanteil von 77.270 Euro wollen die beiden Kommunen im Verhältnis 60 Prozent für Eschborn und 40 Prozent für Kronberg untereinander aufteilen.

Die Städte Eschborn und Kronberg verbindet schon seit vielen Jahren eine gute Zusammenarbeit in unterschiedlichen Feldern, nicht nur im Bereich der Infrastruktur. So habe die Stadt Eschborn im Jahr 2021 einen Baukostenzuschuss von 500.000 Euro für die „Kronberg Academy“ geleistet.

Es bedarf im nächsten Schritt noch der Förderzusage aus dem Landesprogramm „Starke Heimat Hessen“. Wenn auch die steht, soll zwischen beiden Städten eine Verwaltungsvereinbarung geschlossen werden, die die Kooperation im Detail regelt. Die Stadt Eschborn übernimmt dabei die Projektkoordination, die Stadt Kronberg stellt lokale Ressourcen und Fachkenntnisse bereit.

Diebe stehlen Pkw in Niederhöchstadt

Eschborn (ew). In der Nacht zum Mittwoch vergangener Woche haben Autodiebe in Eschborn zugeschlagen. Zwischen Dienstag, 16 Uhr, und Mittwoch, 8.30 Uhr, machten sie sich an einem weißen Toyota Corolla zu schaffen, der in der Straße „Taubusblick“ in Höhe der

Hausnummer 16 abgestellt war. Wie genau die Täter den Pkw entwendeten, ist zurzeit noch nicht bekannt. An dem entwendeten Fahrzeug waren zuletzt die Kennzeichen „MTK-ML 512“ angebracht. Hinweise nimmt die Kriminalpolizei unter der Nummer 06196-20730 entgegen.

WaDiKu
Entrümpelungen
von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...

20. 2. – 26. 2. 2025

Wunderschöner
Do., Di. + Mi. 20.15 Uhr
Fr., Sa. + Mo. 17.00 + 20.15 Uhr
So. 19.30 Uhr

**Die drei ???
und der Karpatenhund**
Sa. 14.30 Uhr

**The Royal Opera
Hoffmanns Erzählungen**
So. 13.00 Uhr

**Hans Zimmer & Friends
– Diamond in the desert –**
19. 3. + 23. 3.

www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert, 7.1, 06173/ 7 93 85

Den Traumjob
gibt es hier!

MYJOB.de

SPRUDELHOF THERME
BAD NAUHEIM

In Wellness baden!
Jugendstilambiente
hautnah erleben!

Badehaus 2 eröffnet!

Öffnungszeiten
Täglich 9 bis 22 Uhr • Freitags bis 24 Uhr
Sprudelhof Therme • Ludwigstraße 40 • 61231 Bad Nauheim
Telefon: 06032 991000 • www.sprudelhoftherme.de

Bettenzellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

WIR HABEN EINE SCHWÄCHE FÜR STARKE QUALITÄT

Damit überzeugen wir das Rhein-Main-Gebiet seit 1854 und jedes Jahr aufs Neue.

www.betten-zellekens.de 069/420000-0

TenneT Bürgermarkt

Leitungsabschnitt Eschborn – Bommersheim/Oberursel/Bad Homburg

Wir laden Sie herzlich zu einem Informationsnachmittag ein, um sich mit uns über den ersten Leitungsabschnitt der neuen Leitung zwischen Eschborn und Frankfurt Nord auszutauschen.

Mittwoch, 26. Februar 2025
Burgwiesenhalle | Im Himmrich 9
61440 Oberursel (Taunus)
Uhrzeit: 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Zur besseren Planung können Sie sich gerne hier an anmelden:
<https://www.tennet.eu/de/buergermarkt-mainnetzausbau> -
oder scannen Sie den nebenstehenden QR-Code.

Anne Klingenburg
Projektsprecherin und Referentin für Bürgerbeteiligung
T +49 (0) 921 50740-6240 | E Mainnetzausbau@tennet.eu

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Projektwebseite
www.tennet.eu/de/projekte/mainnetzausbau-frankfurt-und-rhein-main

tennet.eu

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

22. bis 28. Februar 2025

Widder Vorsicht vor Fehlinvestitionen! Ihr persönliches Glück hängt nicht von Außerlichkeiten ab. Und was andere sich leisten, sollte für Sie nicht von Bedeutung sein.
21.3.–20.4.

Stier Sie haben sich schon lange gewünscht, einmal einen ganzen Tag für sich zu haben. Warum nutzen Sie in diese Woche nicht einfach die Chance, die sich Ihnen bietet?
21.4.–20.5.

Zwilling Ist Ihnen nach Ausspannen zumute? Dann verkriechen Sie sich am Wochenende ruhig in irgendein stilles Eckchen. Am besten natürlich in trauter Zweisamkeit.
21.5.–21.06.

Krebs Sie haben ein untrügliches Gespür dafür, dass Ihren Partner etwas sehr beschäftigt. Ein vorsichtiges Nachfragen ist erlaubt, aber drängen Sie ihn nicht zu sehr!
22.6.–22.7.

Löwe Ihr Partner äußert nach langem Zögern einen Wunsch, den er bislang geheim gehalten hat. Wenn es in Ihren Kräften steht, sollten Sie ihn erfüllen: Das tut Ihnen beiden gut!
23.7.–23.8.

Jungfrau Sie müssen etwas mehr Gelassenheit unter Beweis stellen. Mit ungeduldigem Vorpreschen wird eine berufliche Angelegenheit eher in Verzug geraten als in Gang gesetzt.
24.8.–23.9.

Waage In einer bestimmten Angelegenheit sind Sie sehr gefordert. Nicht alle haben Verständnis für Ihre Situation. Lassen Sie sich aber nicht von Ihrem Weg abbringen.
24.9.–23.10.

Skorpion Nach allem, was Sie mit einem bestimmten Menschen erlebt haben, trifft Sie seine plötzliche Wandlung hart. Fragen Sie aber erst einmal nach der Ursache, ehe Sie ihn verdammen.
24.10.–22.11.

Schütze Aus der Zusammenarbeit mit einer bestimmten Person lässt sich einiges lernen, vor allem Geduld und Rücksichtnahme. Für Sie wäre das in dieser Woche eine gute Schule.
23.11.–21.12.

Steinbock Wenn Sie beobachten, dass man Sie neidisch von der Seite anblickt, dann liegt das an Ihrer positiven Ausstrahlung, von der andere gerne etwas abhaben würden.
22.12.–20.1.

Wassermann Diese Woche könnte sehr anstrengend werden: Mal zeigen Sie sich ziemlich selbstbewusst, dann wiederum würden Sie sich am liebsten in die hinterste Reihe verkriechen.
21.1.–19.2.

Fische Eine ersehnte Nachricht wird Ihnen endlich zugestellt. Ihre Freude darüber ist mehr als verständlich: Schließlich können jetzt lang gehegte Pläne verwirklicht werden.
20.2.–20.3.

Tierheim profitiert vom Hundeschwimmen



Bevor das Freibad des Eschborner Wiesenbads den Winter über geschlossen wird, findet meist ein Hundeschwimmen statt, bei dem sich auch die Vierbeiner einmal im kühlen Nass austoben dürfen. Badleiter Dieter Bunthoff (rechts) hatte dabei im vergangenen Jahr eine Idee: Während der Eintritt zum Hundeschwimmen zuvor kostenlos möglich war, nahm er 2024 ein Eintrittsgeld von 50 Cent pro Pfote – mit dem Ziel, den Erlös dem nahegelegenen Sulzbacher Tierheim zukommen zu lassen. Am Mittwoch vergangener Woche übergab er zusammen mit Eschborns Bürgermeister Adnan Shaikh das Geld an Therese Knoll, die Vorsitzende des Tierschutzverein Bad Soden/Sulzbach, der das Tierheim am Arboretum betreibt. Foto: Stadt Eschborn

Einblicke in die Welt der Berufe

Eschborn (ew). „Welche Wege stehen mir nach der Schule offen?“ Mit dieser Frage setzten sich die Schülerinnen und Schüler der Stufen E2 und Q2 beim Berufsorientierungstag an der Heinrich-von-Kleist-Schule (HvK) auseinander.

Vormittags konnten die Jugendlichen aus 13 Berufsfeldern – darunter Naturwissenschaften, Jura, Lehramt, Informatik, Psychologie und Wirtschaftswissenschaften – zwei Modu-

le wählen und sich in Vorträgen informieren. Gestaltet wurde dieser Teil von Expertinnen und Experten der Bundesagentur für Arbeit, die umfassende Einblicke in verschiedene Berufsfelder gaben.

Ergänzt wurde das Programm durch einen Angel Investor und Geschäftsführer, der den Wirtschaftsbereich mit wertvollen Praxiserfahrungen bereicherte, sowie die Direktorin der „Academy of Fine Art“, die über künstlerische Berufe informierte, und natürlich durch die Lehrkräfte der HvK, die den Jugendlichen den Lehrberuf schmackhaft machten. Die Module konnten die Jugendlichen im Vorfeld frei wählen, um gezielt ihren Interessen nachzugehen. Am Nachmittag öffnete sich für die Q2-Schüler ein weiteres Fenster zur Berufswelt. In fünf Gesprächsrunden à 20 Minuten konnten sie sich mit Experten austauschen, ihre Fragen stellen und wertvolle Kontakte knüpfen. Vertreten waren renommierte Unternehmen und Institutionen, wie die Allianz, das Bafa, die Commerzbank, die Deutsche Bahn, die Süwag, die VGF, Global Media Service, Rothenberger, Uni Elektro und Provalidis. Darüber hinaus standen auch Juristen, Designer – darunter Vertreter von Procter & Gamble und des German Design Councils – eine Ärztin, eine Psychologin, eine Steuerberaterin, eine Ingenieurin sowie eine Wissenschaftlerin von Merck für persönliche Gespräche zur Verfügung. Ergänzt wurde das Angebot durch die Stadt Eschborn und die bilinguale Bildungseinrichtung „Glückskinder“.

Dank der Mitwirkenden wurde der Tag nach Angaben der Schulleitung zu einer „wertvollen Erfahrung für die Schülerinnen und Schüler“.



Beim jüngsten Berufsorientierungstag standen den Schülerinnen und Schüler Experten mit Rat und Tat zur Seite. Foto: HvK

„Loslassen und weitergehen“

Eschborn (ew). Am 31. Januar hat die Heinrich-von-Kleist Schule Heinz-Theo Krönker feierlich in den Ruhestand verabschiedet. den Fachbereichsleiter feierlich. Der Abschied begann mit einem feierlichen Gottesdienst, zu dem nicht nur die Fachschaft Religion, sondern auch Schülerinnen und Schüler Ansprachen hielten und Aktionen vorbereitet hatten. Dabei durfte Heinz-Theo Krönkers Lieblingslied „Möge die Straße uns zusammenführen“ nicht fehlen.

In der Pause überraschte die Schulgemeinschaft das nun ehemalige Schulleitungsmitglied mit Blumen und einem Flashmob auf dem Schulhof. Abschließend versammelten sich das Kollegium, Teile der Schülerschaft, Freundinnen und Freunde, Bekannte und Ehemalige für eine akademische Feier im Kleist-Forum. Der DS-Kurs der Stufe Q3 moderierte und begleitete die Feier geradezu spektakulär: Mehrere Doppelgänger von Heinz-Theo Krönker betreten die Bühne, gekleidet im roten Pullover, mit Glatze und Brille. In den zahlreichen Reden, unter anderem von Bürgermeister Adnan Shaikh sowie Schulleiter Marc Heimann, wurde immer wieder die Menschlichkeit und die Hingabe Heinz-Theo Krönkers betont. Das Kollegium verabschiedet sich passend zu seinem Social-Media-Auftritt mit Kurzvideos sowie einer musikalischen Neuinterpretation eines Bots-Klassikers. Zuletzt ergriff der angehende Pensionär selbst das Mikrofon und berührte mit seiner Rede über „einen Strauß an Gefühlen, die ihm dieser Tag entgegenbringe“. Er sei dankbar für einen Beruf, den er seit 36 Jahren ausüben durfte, für

die Menschen, die ihn begleiteten – ob Schulleiter, Kolleginnen und Kollegen, Eltern oder Schülerinnen und Schüler. Darüber hinaus sei er auch dankbar für die Projekte, die er umsetzen und die Partner sowie Vereine, mit denen er zusammenarbeiten durfte. Jetzt freue er sich auf „Schnapspralinen zu Mittag“, auf Cafébesuche mit Freundinnen und Freunden, auf Zeit für sich und seine Projekte. Doch er empfinde auch Wehmut. Im „Loslassen-und-Weitergehen“ – ganz nach Wunibald Müllers gleichnamigem Werk – sieht Heinz-Theo Krönker eine Lebensaufgabe.



Schulleiter Marc Heimann (rechts) verabschiedete Heinz-Theo Krönker in den Ruhestand. Foto: HvK

SUDOKU

8	7			1			2	
5	3	1						8
			5	3	1	6		
	9	5	6				7	4
6	8				5	2	1	
	5	9	8		7			
4							6	8
	6			4				5

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

8	7	4	5	3	9	1	6	2
5	6	2	1	7	8	3	4	9
1	3	9	4	6	2	5	8	7
6	1	3	2	8	7	4	9	5
9	4	5	3	1	6	7	2	8
7	2	8	9	4	5	6	1	3
4	5	1	8	2	3	9	7	6
2	9	7	6	5	4	8	3	1
3	8	6	7	9	1	2	5	4

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

IMPRESSUM

Eschborner Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel

Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19

E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

www.hochtaunusverlag.de

www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Alexander Bommersheim

Redaktion:

Mathias Schlosser

Telefon: 06196 / 848080

E-Mail: mtk@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 15 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Eschborn mit dem Stadtteil Niederhöhnstadt

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 30 vom 1. Januar 2025

Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG

Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

14° / 4°

Sonntag

13° / 5°

Samstag

13° / 2°



Debbie Hohmann (rechts) übergab am vergangenen Donnerstag einen Scheck und einen der „Leseknochen“ an Judith Grafe, die Leiterin der Schwalbacher Tafel. Foto: 7. Himmel

„Leseknochen“ sorgen für eine Spende

Schwalbach/Niederhöhnstadt (sz). Ob im Bett, auf der Couch oder im Sessel – Ein „Leseknochen“ dient hervorragend als Buchstütze. Debbie Hohmann, ehrenamtliche Mitarbeiterin im Team des Buchladens „7. Himmel“, hatte die Idee, handgefertigten Leseknochen in dem Niederhöhnstädter Buchladen zum Verkauf anzubieten und ein Teil des Erlöses der Schwalbacher Tafel zu spenden. Debbie Hohmann hat Leseknochen in großer Auswahl genäht. Jedes Stück ist ein Unikat. Im Sommer 2024 startete der Verkauf im „7. Himmel“ am Montgeronplatz. Die Leseknochen kamen so gut bei der Kundschaft an, dass bis Ende des Jahres 70 Stück verkauft wurden. 500 Euro des Erlöses wurde nun der Schwabacher Tafel als Einkaufsgutschein für Le-

bensmittelmärkte gespendet. Debbie Hohmann händigte der Leiterin der Schwalbacher Tafel, Judith Grafe, am vergangenen Donnerstag den symbolischen Scheck aus. Judith Grafe hat sich sehr über die innovative Idee und die Spende gefreut. Der Tafelladen in der Spechtstraße in Schwalbach versorgt mehr als 400 Haushalte in Bad Soden, Eschborn, Sulzbach und Schwalbach regelmäßig mit zusätzlichen Lebensmitteln. Die „Leseknochen“ sind nach wie vor im Buchladen „7. Himmel“ für 19,90 Euro erhältlich. Durch solche Spendenaktionen will der Buchladen die lokale Gemeinschaft stärken. „Auch jeder Einkauf vor Ort fördert die lokale Solidarität und stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl“, heißt es in einer Mitteilung des „7. Himmels“.

Weiteres exklusives Konzert in Kronberg

Eschborn (ew). Im April soll es ein weiteres exklusives Konzert im Kronberger „Casals Forum“ für Eschborner Bürgerinnen und Bürger geben. „Nach dem letzten Konzert am 25. Januar gab es nicht nur viele positive Rückmeldungen, sondern es wurde auch der vielfache Wunsch geäußert, dieses besondere Veranstaltungsförmat fortzusetzen“, so Reinhard Birkert.

In Absprache mit dem „Freundeskreis der Kronberg Academy“ und Intendant Raimund Trenkler werden interessierte Eschborner Bürger am Samstag, 5. April, von 19.15 Uhr bis 21.15 Uhr zu einem weiteren Konzert eingeladen. Mit einem Gespür für Klangfarben und Tiefe widmet sich dann Martin Helmchen der Welt von Franz Schuberts Klaviersonaten

– Werke voller emotionaler Gegensätze, poetischer Schönheit und oft überraschender Dramatik.

Der Komponist Robert Schumann war ein großer Bewunderer von Franz Schubert und verwendete den Begriff „himmlisch“, als er über Schuberts späte Sinfonie in C-Dur sprach. Auch in den Klaviersonaten zeigt sich dieses schubert'sche Gefühl für eine Musik, die das „Irdische“ hinter sich zu lassen scheint. Auf die Besucher und Besucherinnen wartet ein Abend voller Magie. Martin Helmchen gibt vor dem Konzert eine Werkeinführung. Die Karten für das Konzert zum Preis von 35 Euro können per E-Mail an karten@kronbergacademy.de oder telefonisch unter der Nummer 06173-783377 bestellt werden.

Alamannen ziehen nach Wiesbaden

Eschborn (ew). Vorübergehend nach Wiesbaden ausgelagert werden die Grabbeigaben alamannischer Vorfahren der heutigen Eschborner, die normalerweise im städtischen Museum zu sehen sind. Bei Erweiterungsarbeiten am Eschborner Friedhof im Juni 1983 stieß ein Bagger beim Ausheben eines Wasserleitungsgrabens auf die Reste eines Skelettgrabes mit Beigaben.



Die archäologischen Funde aus der Zeit der Alamannen sollen in Wiesbaden inventarisiert werden. Foto: Stadt Eschborn

Die Begutachtung durch Fachleute ergab, dass hier ein alamannisches Reihengräberfeld aus dem fünften Jahrhundert entdeckt worden war. Die Funde wurden damals durch das Landesamt für Denkmalpflege ausgegraben, systematisch untersucht und anschließend restauriert. Aufgrund des hessischen Denkmalrechts fiel das Eigentum an den Stücken an das Land Hessen. Im Jahr 1989 konnten die Funde dann in das neugebaute Eschborner Museum am Eschenplatz einziehen – dort werden sie seitdem ausgestellt.

Das Museum der Stadt Eschborn wird seit dem Jahr 2024 renoviert: Es wird ein neuer Boden verlegt und die Technik erneuert. Der letzte Raum, der noch nicht umgebaut wurde, ist der Ausstellungsraum der alamannischen Grabfunde. Diese müssen also umziehen. Dazu muss zunächst eine Inventur der Grabbeigaben erfolgen. Eine Anfrage beim Landesamt für Denkmalpflege ergab, dass die Objekte bei der Ausgrabung nicht inventarisiert worden seien, was nun nachgeholt werden soll.

Daher werden am kommenden Mittwoch Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Wiesbaden nach Eschborn kommen und die archäologischen Fundstücke im Erdgeschoss einpacken und mitnehmen. Nach der Inventarisierung können die Objekte wieder vom hiesigen Museum ausgeliehen und in den neuen Räumen ausgestellt werden.

Freie Wähler verteilen Kreppel

Eschborn (ew). Die Freien Wähler Eschborn (FWE) laden alle Bürgerinnen und Bürger zu einer offenen Gesprächsrunde ein, bei der es auch frische Kreppel geben wird. Sie findet statt am Dienstag, 25. Februar, um 17 Uhr am Rathausplatz in Eschborn und am Diens-

tag, 4. März, um 17 Uhr am Montgeronplatz in Niederhöhnstadt. „Nach der Bundestagswahl können wir uns nun wieder verstärkt den Eschborner Themen widmen“, heißt es in einer Mitteilung der Freien Wähler Eschborn.

Diebe zünden Roller an

Eschborn (ew). In der Gebrüder-Grimm-Straße setzten Unbekannte am vergangenen Donnerstagabend im Freizeitpark „Oberwiesen“ einen Motorroller in Brand. Feuerwehr und Polizei wurden gegen 20.25 Uhr zu dem Feuer gerufen. Vor Ort fanden die Einsatzkräfte am Weiher einen brennenden Roller vor, welcher trotz umgehender Löschmaßnahmen nahezu vollständig abbrannte. Eine Parkbank wurde ebenso in Mitleidenschaft gezogen, so dass insgesamt ein Sachschaden von rund 5.000 Euro entstand. Ersten Erkenntnissen zufolge war das Leichtkraftrad der Marke „Daelim“ zuvor von unbekanntem Tätern in der Pfingstbrunnenstraße entwendet worden. Hinweise werden bei der Kriminalpolizei unter der Telefonnummer 06196-20730 entgegengenommen.

Haustür hält stand

Eschborn (ew). An einer stabilen Haustür scheiterten Einbrecher am vergangenen Donnerstag. Die unbekanntem Täter begaben sich zwischen 11.30 Uhr und 19.55 Uhr auf das Grundstück eines Wohnhauses im Dörnweg. Dort versuchten sie sich an einer Wohnungstür. Diese hielt jedoch allen Hebelversuchen stand, ebenso ein Kellerfenster, das lediglich splitterte, weshalb die Diebe ohne Beute verschwanden. Sie hinterließen jedoch einen Sachschaden von geschätzten 2.000 Euro. Die Kriminalpolizei nimmt Hinweise unter der Telefonnummer 06196-20730 entgegen.

Utes Babelstubb'

Eschborn (ew). Bei Kaffee und Kuchen, in netter Gesellschaft ein Schwätzchen halten. Das kann man in „Utes Babelstubb“ am morgigen Freitag. Beginn ist um 15 Uhr im Foyer des Mehrgenerationenhauses in der Hauptstraße 20.

Informationen zur Bundestagswahl

Eschborn (ew). Am Sonntag findet die Wahl zum Bundestag statt. Die Stadt Eschborn weist darauf hin, dass das Wahllokal für die Bezirke 9 und 11 nicht mehr – wie in den vergangenen Jahren – im Bürgerzentrum von Niederhöhnstadt, sondern in der Westerbachhalle in der Georg-Büchner-Straße sein wird. Das Wahllokal für die Wahlbezirke 8, 10 und 12 ist weiterhin im Bürgerzentrum am Montgeronplatz zu finden. Für die Wahlbezirke 1 bis 7 in Eschborn stehen außerdem folgende Wahllokale zur Verfü-

gung: Wahlbezirk 1: Rathaus, kleiner Sitzungssaal; Wahlbezirk 2: Hartmutschule; Wahlbezirk 3: Kindertagesstätte Ritterhof; Wahlbezirk 4: Rathaus, Foyer; Wahlbezirk 5: Kindertagesstätte Süd-West Wahlbezirk 6: Kindertagesstätte Bremer-Straße; Wahlbezirk 7: Seniorenwohnanlage Spessartweg Der Antrag auf Briefwahl ist bei Selbstabholung noch bis zum morgigen Freitag, 12 Uhr möglich. Weitere Informationen zur Wahl gibt es unter www.eschborn.de/wahlen im Internet.

Pfadfinder gegen Rechtspopulismus

Eschborn (ew). Die Leitung der Eschborner DPSG-Pfadfinder hat sich in einem Statement zur Bundestagswahl dafür ausgesprochen am Sonntag zur Wahl zu gehen und aufgerufen, keine extremistischen Parteien zu wählen. Die Pfadfinderinnen und Pfadfinder berichten, dass es bei den wöchentlichen Gruppentreffen immer wieder zu Gesprächen kommt, die sich auf die aktuelle politische Lage und auch konkrete Situationen beziehen. Die Kinder in den Gruppen würden fragen, warum jemand ein Hakenkreuz in die Unterführung sprüht oder was die Zahlen 88 und 161 bedeuten. Manchmal würden Fragen an die Gruppenleiterinnen und -leiter gerichtet, die sie als Erwachsene nicht so ohne weiteres beantworten können.

Nicht nur vor der Bundestagswahl komme es zu Gesprächen, wie es politisch und gesellschaftlich in Deutschland weitergeht und wie die Welt lebenswert gestaltet werden kann. „Als Pfadfinderinnen und Pfadfinder sind wir Teil der größten Jugendbewegung der Welt, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, eine le-

benswerte Welt für alle zu schaffen, ohne Hass und Diskriminierung“, schreibt der Eschborner DPSG-Stamm.

Die Stammesführung hat in einem Statement dazu aufgerufen, bei der Bundestagswahl wählen zu gehen und eine Wahl zu treffen, „die dazu beiträgt, eine lebenswerte Zukunft für alle zu schaffen, in der alle Kinder und Jugendlichen angstfrei leben und sich entfalten können, und das unabhängig von ihrer Hautfarbe, Herkunft, Religion, Geschlecht, sexueller Orientierung oder ihren Überzeugungen“. Aufgrund der Bundestagswahl und der aktuellen politischen Debatten sehen sich die Pfadfinder in der Pflicht, sich zu positionieren. So schreiben die Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter: „Wir stellen uns klar gegen Rechtsextremismus und jede Form von Rechtspopulismus und Diskriminierung. Wir sind solidarisch mit allen Menschen, die von rechter Gewalt und Diskriminierung in diesem Land betroffen sind. Der zunehmende gesellschaftliche Rechtsruck heißt nur Verschlimmerung.“

Wenn das **Lesen**.....
..... zum **Problem** wird
und die **Brille** nicht mehr ausreicht!

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, sehbehinderten Menschen mit speziellen Produkten ein Stück Lebensqualität im Alltag und das „Wieder-lesen-und-fernsehen-können“ zurückzugeben.

Wir passen individuell für Sie jede Art von **vergrößernden Sehhilfen** an, wie z. B.

- Lupen • Lupenbrillen • Lupen-Halbbrillen
- elektronische Leselupen für unterwegs
- Kantenfilter für kontrastverstärkendes Sehen
- AMD-Comfort Brillengläser • LED-Low-Vision-Leuchten • Bildschirmlesegeräte u.v.m.
- Übersetzbrillen mit Eigenvergrößerung

Präqualifiziert nach § 126 SGB V

Klinke Optik GmbH

Ihr Spezialist für vergrößernde Sehhilfen

mit über 25 Jahren Erfahrung

61440 Oberursel, Adenauerallee 26
Terminvereinbarung: Tel. 06171/4550
☑ im Hof ausreichend vorhanden

MYJOB.de

Pssst ...
Hier gibt es die passenden **JOBS**

Senioren feiern am kommenden Mittwoch



Die fünfte Jahreszeit nähert sich mit großen Schritten ihren Höhepunkten. Einer davon ist die närrische Fastnachtssitzung der Stadt Eschborn für Seniorinnen und Senioren am Mittwoch, 26. Februar. Los geht es um 15.11 Uhr im Bürgerzentrum Niederhöchstadt. Unter dem Motto „Im Weltraum feiert dieses Jahr Heckstert's tolle Narrenschar“ darf mitgefeiert werden. Die Band „Mister Happy Music“ sorgt mit ihrem musikalischen Mix für Stimmung. Alle Fastnachtssfreunde erwartet ein Programm des Kappen-Clubs Niederhöchstadt und der Eschborner Käwwern. Der Eintritt ist frei. Personen, die eine Fahrgelegenheit benötigen, können sich unter der Telefonnummer 06196-490266 bei Angelika Worgull informieren. Archivfoto: Stadt Eschborn

Aktionen rund um den Apfelwein

Eschborn (ew). Nach der jüngsten Mitgliederversammlung plant der Verein „Hessische Apfelwein- und Obstwiesenroute“ nun eine Aktion „Im Zeichen des Apfels“. Im Mittelpunkt der geplanten Aktivitäten steht der Gedanke der Vernetzung. Für alle, die sich im Bereich Obstweide, Erhaltung der Kulturlandschaft, Obstbau, regionale Gastronomie, regionale Kultur, Kelterer und Apfelwein engagieren, will der Verein eine Plattform für gemeinsame Aktivitäten bieten.

Seit 30 Jahren besteht die Regionalschleife zwischen Main und Taunus. In den vergangenen Jahren ist es um sie etwas ruhig geworden. Jetzt will der Verein diese Vernetzung wieder aktivieren. „Sehr zur Freude stellen wir fest, dass viele Obst- und Gartenbauvereine, Gaststätten, Kelterer und aktive Einzelpersonen sich in den letzten Jahren in der Region für unsere Kulturlandschaft, für den Apfelwein und die Regionale Identität engagiert haben“, sagt der Vorsitzende Reinhard Birkert.

Unter dem Motto „Im Zeichen des Apfels“ sollen nun alle Mitglieder und Interessierte etwas mit ihren Möglichkeiten dazu beizutragen. Das kann eine Apfelweinkostung sein, eine Führung auf der Obstweide, eine

besondere Speisekarte mit Apfelprodukten, eine Führung durch die Kelterei oder ein Kulturabend mit Gedichten und Geschichten rund um den Apfelwein und den Menschen aus der Region. In zwei Zeiträumen soll die Aktion durchgeführt werden, einmal vom 25. bis 27. April rund um den „Tag der Streuobstwiese“ und einmal zwischen dem 31. Mai und dem 6. Juni zum „Tag des Apfelweins“.

Alle, die an der Aktion sich aktiv einbringen wollen, werden gebeten, ihre Aktions-Idee bis 15. März per E-Mail an r.birkert@web.de zu senden. Anschließend wird der Verein die Aktivitäten bündeln und den Mitgliedern präsentieren. Danach beginnt die Information der Öffentlichkeit.

Geplant ist außerdem ein Rundweg der Hessischen Apfelwein- und Obstwiesenroute durch Sachsenhausen. Frankfurts südlicher Stadtteil verfügt über eine weltweit wohl einmalige, historisch gewachsene Apfelweinkultur. Daher ist geplant, einen speziellen Rundweg zur Frankfurter Apfelweinkultur, der entlang der Apfelweinkulturen des Stadtteils über die Geschichte des Apfelweins informiert. Für die Ausarbeitung der Texte konnte der Frankfurter Apfelwein-Historiker Stefan Krämer gewonnen werden.

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Ankauf von Cartier Uhren, auch defekt!
0171/6588650
www.Uhren-Weinrich.com

Dame sucht Bekleidung jeder Art. Sie möchten Platz schaffen oder Ihre Kaffeekasse aufbessern? Dann sind Sie bei mir goldrichtig. Kaufe Trachten, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Teppiche, Puppen, Bücher, Briefmarken, Münzen, Schmuck u.v.m. Tel. 0621/54575161

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Kunsthandel Greif kauft an: Antiquitäten & Kunstgegenstände, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, uvm. Zertifizierte Gutachter. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen. kontakt@kunsthandelgreif.de Tel. 0611/44784500 oder 0176/74716246

ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, Kristall, Spielsachen, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. aus Wohnungsauflösungen, zahle Höchstpreise; gerne auch defekte Sachen, alles anbieten, kostenl. Angebot. Beratung u. disk. Barabwickl. Tel. 06181-14164

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Herr Kunzmann kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Frau Danna sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

Achtung! Suche Dentalzubehör, Golfschläger, Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck, 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Kaufe Abendgarderobe und Polstermöbel. Tel. 069/30036129

Altkleider gesucht! Gesucht werden Altkleider in noch gutem Zustand. Vorzugsweise Herren Anzüge, Hemden und Mäntel, sowie Damenkleider, Abendkleider und Damenschuhe. Gerne auch Vintage aus den 60er bis 80er Jahren und mit passenden Accessoires. Seriöse Abwicklung garantiert! L. Winter, Tel. 0170/2807330

Sammler kauft: Tafelsilber-Besteck, Musikinstrumente, Porzellan, Zinn, Bleikristall, Taschenuhren und Armbanduhren auch defekt, Münzen und Medaillen, Bücher, Möbel, Ölgemälde & Kunst, Näh- & Schreibmaschinen. Tel. 0157/54508949

Kaufe Schellackplatten! Kleinkunst, Tanzmusik & Märsche. Angebote mit Fotos an: E-Mail: sammler345@gmx.de

Ich kaufe Orientteppiche und Pelze. Tel. 069/13389963

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

VW Golf VII, 1.2 TSI BMT Comfortline, EZ 11/13, TÜV 11/26, Weiß, 4/5 Türen, 104.000 km, Benzin, 105 PS, Euro 5, Schalt. 6-gang, Klima, Bi-Xenon, Isofix, SHZ, Tempomat, PDC (Vorne/Hinten), 1. Hand, 4700,- €. heumartin@t-online.de Tel. 0178/4824468

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse in jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Tiefgaragenplatz Bad Homburg/Ober-Eschbach, Leimenkauf, ab 1. März zu vermieten. 50,- €/p.M. Tel. 06172/41750

Seltene Gelegenheit Tiefgaragenstellplatz in Kronberg/ Schönberg zu verkaufen, VHB 15.000,- €. Tel. 0172/9511370

Altkleider gesucht! Gesucht werden Altkleider in noch gutem Zustand. Vorzugsweise Herren Anzüge, Hemden und Mäntel, sowie Damenkleider, Abendkleider und Damenschuhe. Gerne auch Vintage aus den 60er bis 80er Jahren und mit passenden Accessoires. Seriöse Abwicklung garantiert! L. Winter, Tel. 0170/2807330

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

An die Frau die sich traut. Geschäftsmann, 63 J., 1,85 m, gepflegt, elegant, Akad. sucht attraktive, reife +73 J. Dame für diskrete erotische Treffen. Chiffre VT 01/08

Afrikanische Frau, 43 J., mit 2 Kindern sucht ein Mann für eine Freundschaft die sich weiterentwickeln könnte. E-Mail: summer.sale@gmx.de

Witwe über 70, NR, niveauvoll, sucht Bekanntschaft f. ein harmonisches Für- und Miteinander m. Zeit u. passendem Alter. Mag Kultur, g. Gespräche uvm. Nur seriöse u. ernst gem. Zuschriften. Gerne m. Bild. Chiffre VT 02/08

Er mit 55 noch kein altes Eisen, verheiratet aber vernachlässigt, suche ich eine aufgeschlossene Sie mit Interesse an phantasievollen Treffen. E-Mail: Niveau33@gmx.de

Stil ist die Fähigkeit, komplizierte Dinge einfach zu sagen – nicht umgekehrt.
Jean Cocteau

Partnerschaft

In allen Lebenslg. Harmonie, Freude, ein wenig Glück s. Sie. Warmh. Partn./Freund, 70+, NR, PKW, HG, k. Sport. Chiffre VT 01/07

Partnervermittlung

Ich Helene, 75 J., gel. Näherin, zuletzt habe ich noch in der ambulanten Krankenpflege gearbeitet. Ich bin e. ganz liebe, ruhige, häusl. Frau, ich mag e. gute Küche, die Natur, fahre gerne Auto. Seit mein Mann verstorben ist stehe ich nun ganz alleine da. Ich suche pv e. lieben Mann bei getrenntem oder auch gemeinsamen Wohnen. Ich würde Sie gerne besuchen oder zu mir einladen wenn Sie anrufen Tel. 0157 - 75069425

Tina, 61 J., schlank, lange Haare, humorvoll, Auto- u. Motorradfahrerin u. mich haut so schnell nichts um. Verbringe gerne gemütliche Abende zu Hause, bin weder zeit- noch ortsgelassen. Vielleicht bringe ich Dein Herz zum Hüpfen u. unsere Seelen zum Lächeln? Ruf üb. pv an u. finde es heraus. Tel. 0176-34498648

Sorgsame Hausfrau, Gudrun (68), der Verlust meines Mannes hat mir sehr weh getan u. die Trauerzeit hat mich beinahe erdrückt. Jetzt bin ich bereit in die Zukunft zu blicken. Suche nach e. einfachen Partner, denn auch in unserem Alter kann man noch mal Herzklopfen spüren. Besitze ein Auto u. könnte Sie besuchen. pv Tel. 0176-57889239

Elsbeth, 75 J., Witwe, ohne Anhang, mit schöner weibl. Figur. Lieber Sie auch die Einfachheit, die kleinen Freuden des Lebens u. schätzen Sie auch eher die ruhigen Momente? Dann werden wir uns bestens verstehen. Bin trotz eigenem Haus nicht ortsgelassen. Sie finden mich hier üb. pv, alles Weitere dann persönlich. Tel. 0176-43646934

Betreuung/Pflege

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG

Senioren-Betreuung

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 0170/2004929

„Die Hausdame“ Das individuelle Konzept für anspruchsvolle Senioren. Bleiben Sie aktiv und selbstbestimmt! Info und Tel. 0170/1897582

Ich biete Seniorenbetreuung mit viel Erfahrung. Tel. 0173/9193590

Immobilienmarkt

Immobilien-Gesuche

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Suche Eigentumswohnung von Privat. Zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 0176/24863552

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Familie (5) sucht Haus zum Kauf oder zur Miete in Kronberg. Tel. 06173/9649342 haus-kronberg@t-online.de

Familie sucht von Privat Haus/Whg. Oberursel, Bad Homburg, Eschborn, Kronberg, ca. 110 m², züg. Durchf. möglich. Tel. 01520/2975404

Immobilien-Angebote

Königstein: 3-Zi-ETW, 74 m², Stellplatz, Gartenteil, siehe www.ohne-makler.net, Objekt OM-315467

Von Privat: 4-ZW in Eschborn-Niederhöchstadt, 120 m², Balkon und Garten. Bj. 95 komplett saniert und modernisiert 685.000,- €. Bitte keine Makleranfragen! Tel. 0173/4452931 <https://www.ohne-makler.net/immobilie/329799/>

Verkauf Frankfurt von Privat, ohne Makler: Mehrfamilienhaus, 14 WE, 2 STP, ca. 685 m² WF, gute + ruhige Lage, sehr gepflegter Zustand, Nähe ÖPNV, wenige Mieterwechsel, Mieteinnahmen netto kalt 105.000,- €. 2.200.000,- € VB. Tel. 0171/6966689

Kleiner Keller (6m²) mit Regalen in Frankfurt Palmengarten-Nähe (Mehrfamilienhaus) zu verkaufen. Tel. 0175/1633857

Gewerberäume

Coach sucht Beratungsraum in BH o. OU: zusammen1012@gmail.com

Praxisräume gesucht! Langjährig etablierte Praxis sucht 150-200 m², ebenerdig oder Fahrstuhl, Königstein direkt. praxis7@mein.gmx

Gewerbefläche in Alt-Schwabach als Ladengeschäft, Lager, Werkstatt (auch für Privatpersonen). Direkt vom Eigentümer, ab 01.06.2025 zu vermieten. Gesamfläche 140 m², 3 Parkplätze barrierefreier Zugang, Preis auf Anfrage. Tel. 0172/6978194

Mietgesuche

Suche 1-2 Zi.-Whg., Ang. (Fresenius) ruhig. Mieter, mögl. unmöbliert, ab 1.4. Tel. 0157/3624242 E-Mail: FD@pinal.de

Ich, 52 Jahre, selbständig, suche 2-Zimmer-Wohnung in HG oder Umgebung bis 800,- € warm. Tel. 0157/7429488

Nachweislich solventes Paar mit eigenem Immobilienbesitz ohne Haustiere, Nichtraucher, sucht im Umkreis 30 km von FFM schönes Haus mit großem Garten langfristig zur Miete. Bevorzugt Blicklage. Freundliche Angebote bitte an: Tel. 0170/2862393

Suche Kleinstzimmer als ggf. Übergangsweise Adresse, bis 400,- € warm, gern waldesnah. E-Mail: bleibe@mail.de

1-Zi-Whg. in MTK/HTK ab 1.3. ges., per Tel. 0176/96733487 (MB)

Stellfl. ca. 60 m² für Bürocontainer. Raum Kelkh., Hofh., Kö., zwecks Lagerung v. Malermat. gesucht. Strom/Wasseranschl. nicht erforderlich. Tel. 0175/9300792

STELLENMARKT



A. NETTELBECK · N. NEMUTH

Rechtsanwälte und Notar

Wir suchen zur Neustrukturierung und Erweiterung unseres Teams zum nächst möglichen Termin eine

Rechtsanwaltsfachangestellte (m/w/d)

mit Erfahrung im Notariat und/oder eine

Notarfachangestellte (m/w/d) in Teil- oder Vollzeit.

Wir erwarten fundierte Fachkenntnisse, sichere Rechtschreibung und die Bereitschaft zum selbständigen Arbeiten.

Freude an Teamarbeit und im Umgang mit unseren Mandanten setzen wir als selbstverständlich voraus.

Es erwartet Sie ein moderner, attraktiver und verkehrsgünstig gelegener Arbeitsplatz bei leistungsgerechter Vergütung.

Epinayplatz 2 · 61440 Oberursel

Bewerbungen mit Gehaltsvorstellungen bitte an:

Rechtsanwalt und Notar Joachim Nettelbeck

Telefon: 06171/58540, ra.nettelbeck@oklaw.de

Siegesserie der mB1-Handballer hält

Schwalbach/Niederhöhnstadt (sz). Am vergangenen Wochenende waren wieder zahlreiche Handballmannschaften der HSG Schwalbach/Niederhöhnstadt im Einsatz. Dabei gab es Siege und Niederlagen.

Mit vielen Ersatzspielern

Nur die ersten zehn Minuten konnte die ersatzgeschwächte erste Herrenmannschaft am Sonntag beim Gastgeber der HSG Main/Nidda mithalten, ehe diese sich schon recht früh entscheidend absetzen konnte. Das Pech im Abschluss und die zurückhaltende Abwehr nutzen die Bad Vilbeler gnadenlos aus und konnten bis zur Halbzeit vorentscheidend auf 9:18 davonziehen. Ganz gleich, welche Formation auf dem Feld stand, der Gegner fand eine passende Lösung. In der zweiten Halbzeit war zumindest die Abschlussquote der Westerbacher wieder im normalen Rahmen. Am Ende verlief die zweite Halbzeit ausgeglichen und man konnte mit einem 25:34 einigermaßen zufrieden nach Hause fahren.

mB1 siegt weiter

Beim Bezirksoberliga-Heimspiel der mB1-Jugend gegen die TG Rüsselsheim startete die Mannschaft etwas unaufmerksam ins Spiel und lag schnell mit 0:3 und dann 1:5 in Rückstand. Dann steigerte die HSG langsam aber stetig das Tempo und holte Tor um Tor auf. In der 13. Minute erzielte die mB1 den 7:7-Ausgleich. Mit vier aufeinanderfolgenden Toren erarbeitete sich das Team einen soliden Vorsprung, mit dem man mit 15:11 Toren in die Halbzeitpause ging. Anfang der zweiten Halbzeit spürte man, dass der Gegner aus Rüsselsheim noch einmal alle Kräfte mobilisiert. Aber die Jungs vom Wester-

bach spielten konzentriert und mit viel Spiel Freude, erarbeiteten sich Tor um Tor und erzielten durch ein schnelles Umschaltspiel in der 37. Minute sogar einen Zehn-Tore-Vorsprung. Mit einem schönen Kempa-Tor zum Spiel-Ende feierte die Mannschaft ihren 30:21-Heimsieg.

Niederlage gegen die Eintracht

Die mB2-Jugend startete gut ins Bezirksliga-Spiel gegen den Tabellenzweiten Eintracht Frankfurt. Trotz erhöhten Krankenstands hielt das Team seinem Gegner einiges entgegen und ging in der siebten Minute in Führung. Nach einer Phase ohne Gegentor baute das Team seine Führung leicht aus und ging mit 19:15 in die Halbzeitpause. Am Ende hieß es 28:31.

mC1 siegt gegen TG Rüsselsheim

Die Spieler der Jahrgänge 2010 und 2011 nahmen erfolgreich Revanche für die Hinspielniederlage i und bezwangen die Altersgenossen aus Rüsselsheim mit 37:28. Die C-Jugend ließ sich von ihren Personalsorgen zunächst nichts anmerken. So konnte man sich direkt einen kleinen Vorsprung erarbeiten. Doch da die C-Jugend einige Groß-Chancen nicht nutzte, holte man die Gäste wieder in die Partie zurück. Bis zur Halbzeit stand aber wieder eine solide Führung von 20:15.

In der 37. Spielminute war dann erstmals ein Zehn-Tore-Vorsprung herausgeworfen, womit die Partie frühzeitig entschieden war. Das ermöglichte neue Spieler von der Bank zu bringen, die ihre Sache sehr ordentlich machten. Mehrere Spieler, die vornehmlich in der zweiten Mannschaft eingesetzt werden, konnten sich in die Torschützenliste eintragen. Am Ende stand ein 37:28 auf der Anzeigentafel.



Ein Team der Stadt Eschborn nahm am „FMC AG Indoor Cup“ teil. Foto: Stadt Eschborn

Stadt-Team hat Spaß beim Hallenturnier

Eschborn (ew). Am 8. Februar nahm die Mannschaft der städtischen Körperschaften erstmalig am „FMC AG Indoor Cup“ teil. In fünf packenden Vorrundenspielen hatte die Mannschaft die Gelegenheit, sich für die K.O.-Phase zu qualifizieren – wegen des starken Teilnehmerfeldes wurde das allerdings nicht erreicht. In vier Spielen gab es zum Teil deftige Niederlagen. Gegen das Team von „Indeed“ konnte sich die Stadt-Mannschaft

aber mit 4:3 durchsetzen. Die Mannschaft der städtischen Körperschaften wurde durch die Spieler Patrick Weller, Stefan Friederich, Tim Fleischmann, Maurice Leubecher, Bastian, Hacker, Amin Boulaich und Nils Hoffmann vertreten. Der Stadtverordnete und Vorsitzende des Ausländerbeirates Massimo Agosta wohnte dem Turnier als Unterstützung bei. Alle Beteiligten hatten eine Menge Spaß an diesem Firmenevent.

Umzug sorgt für viele Sperrungen

Eschborn (ew). Am Samstag, 1. März, findet der Eschborner Fastnachtszug statt. Dazu werden wieder zahlreiche Straßen in Eschborn und Niederhöhnstadt gesperrt.

In Niederhöhnstadt werden am Tag des Zuges Haltverbote überwiegend zwischen 7 und 15 Uhr für die Aufstellfläche der Zugteilnehmer, die Zugstrecke und die Schwenkbereiche an Straßeneinmündungen für Rettungsfahrzeuge eingerichtet. Dies betrifft die Weidfeldstraße, die Mühlstraße, die Georg-Büchner-Straße, die Hauptstraße sowie die Straßen „Langer Weg“, Feldbergstraße, „An den Sieben Bäumen“ und Eichfeldstraße.

In Eschborn sind im weiteren Verlauf die Hauptstraße, der Festplatz, die Götzenstraße, die Leiershohlstraße, die Paulstraße sowie die Unterortstraße ganz oder teilweise zwischen 7 und 20 Uhr mit Haltverboten belegt. Mit Straßensperrungen ist in Niederhöhnstadt ab circa 11 Uhr und in Eschborn ab circa 12 Uhr zu rechnen. Die Absperrungen werden kurz nach Zugende wieder aufgehoben. Ausgenommen von der Aufhebung der Absperrungen ist in Eschborn die Unterortstraße zwischen Kurt-Schumacher-Straße und Hauptstraße, da dort im Anschluss an den Zug Straßenfastnacht gefeiert wird.

Die Anwohnerinnen und Anwohner von Glaskopfweg, Fuchstanzweg und Herzbergweg

bittet die Stadt Eschborn zu beachten, dass das Einfahren auf die Hauptstraße bis nach Ende der Straßenfastnacht nicht möglich ist. Die Ausfahrt aus der Straße „Schöne Aussicht“ ist für Anwohnerinnen und Anwohner nur in Richtung Steinbacher Straße möglich. Die Absperrungen werden je nach Wetterlage und nach Besucherandrang bis spätestens 18.30 Uhr wieder aufgehoben.

Die Anwohner der Straßenzüge „An den Neuwiesen“, Mainstraße, „Im Sonnenland“, Grüner Weg, Leiershohlstraße, Paulstraße, Gehspitz, Westerbachstraße und Niddastraße werden um Beachtung gebeten, dass das Ein- oder Ausfahren für den fließenden Verkehr mit der Absperrung gegen 13 Uhr bis Zugende nicht möglich ist.

Die Buslinie 252 wird von 11 bis 19 Uhr in beide Fahrrichtungen aus beziehungsweise nach Steinbach direkt über die L3006 geleitet. Dabei können lediglich die Haltestellen Gewerbegebiet Ost/Niederurseler Allee und Gewerbegebiet Ost/Ginnheimer Straße angefahren werden. Während des genannten Zeitraums entfallen die Haltestellen Langer Weg, Ligusterweg, Goethestraße, Georg-Büchner-Straße, Steinbacher Straße, Friedhof, Schwimmbad, Tennisplatz, Bahnhofstraße, Schwalbacher Straße, Eschenplatz und Rathaus.

Kinderfreizeit

Bad Soden (sz). Für Sechs- bis Zehnjährige gibt es am langen Wochenende über Christi Himmelfahrt vom 28. Mai bis 1. Juni eine Freizeit nach Wiesbaden. Dafür hat die Jugend im Evangelischen Dekanat Kronberg, zu dem auch Schwalbach, Eschborn, Niederhöhnstadt und Sulzbach gehören, noch Plätze frei.

Unter dem Motto „Hoch hinaus“ gehen die Kinder gemeinsam auf Entdeckungsreise. In einem großen Haus mit Garten und Musikzimmer gibt es viele Möglichkeiten zum Spielen, Toben, Basteln, Matschen, kreativ und sportlich sein. Die Küche wird ebenso alleine genutzt, sodass alle Mahlzeiten nach eigenem Geschmack miteinander zubereitet werden können. Die Teilnahme an der Freizeit kostet 260 Euro inklusive An- und Abreise mit dem Reisebus, Unterkunft in Mehrbettzimmern, Verpflegung, Ausflüge, Versicherung und Betreuung.

Das Angebot der Freizeiten richtet sich an alle Kinder und Jugendlichen, unabhängig von Wohnort, Schulzugehörigkeit, Religion oder Geldbeutel der Eltern. Deshalb sind die Freizeitpreise in der Regel Komplettkosten zuzüglich Taschengeld. Damit jeder dabei sein kann, gibt es unkomplizierte Fördermöglichkeiten. Das komplette Programm der Dekanatsjugend sowie die Informationen zur Anmeldung gibt es auf der Internetseite jugend-im-dekanat-kronberg.de oder unter der Telefonnummer 06196-560130.



Gesucht: Farben mit Charakter

(DJD). Ob hell und frisch oder dunkel-wärmend: Eine neue Wandfarbe verleiht jedem Raum im Handumdrehen eine eigene Wirkung. Mit den Brillux Lieblingsfarben etwa dürfte es leichtfallen, den persönlichen Favoriten zu finden. Während Duftendes Lindgrün fröhlich daherkommt und an einen Frühlingstag erinnert, bringt Endloses Seidenblau die Atmosphäre des Meeres in die eigenen vier Wände – hell, leicht und sorglos. Feines Kieselweiß wirkt mit einem Hauch Grau und Beige besonders zeitlos und edel. Ein Blickfang ist Anmutiges Dahlienviolett. „Die Farbe ist dunkel, ohne erdrückend zu wirken. Sie umarmt uns, hüllt uns ein und fühlt sich an wie Herbst und Wärme“, erklärt Innenarchitektin Tanja Knura. Unter www.brillux.de/zuhaus etwa gibt es mehr Details und Adressen von örtlichen Malerfachbetrieben.



Feines Kieselweiß wirkt mit einem Hauch Grau und Beige besonders vornehm und passt in der Inneneinrichtung zu buchstäblich allem.

Foto: DJD/Brillux

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Anzeigen-Hotline
(06171) 6288-0

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege

Tel. 06171/69 41 543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Über 60 Jahre
Komplettservice
rund um den

ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage
♦ Tank-Stilllegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

JETZT zu günstigen Winterpreisen. Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19